

	FBG⁺0501-06 Lieferanten/Spediteure	Seite:	1/1
		Datum:	30.10.2014
		Version:	FBG ⁺ 0501-06

GMP⁺-Zertifizierung

An alle Lieferanten/Spediteure

Im Rahmen unseres QM-Systems (GMP B3/B4) weisen wir unsere Lieferanten/Spediteure daraufhin, dass aufgrund zunehmender gesetzlicher Anforderungen immer strenger werdende Sicherungsmaßnahmen im Rahmen der Wertschöpfungskette der Lebensmittelerzeugung greifen. Da nach der EU-rechtlichen Definition Getreide ab dem Zeitpunkt der Ernte bereits als Lebensmittel betrachtet wird, gehen unsere Lieferanten somit mit Lebensmitteln um und unterliegen daher auch den entsprechenden Bestimmungen.

Fahrzeuge oder Transportbehälter dürfen nicht für den Transport von Getreide eingesetzt werden, wenn sie zuvor folgende verbotene oder kritische Stoffe transportiert haben:

- Proteinhaltige Erzeugnisse und Fette aus Gewebe warmblütiger Landtiere und von Fischen
- Schlachtabfälle
- Garten-/Topferde, die mit Dung vermischt ist
- Kompost
- Toxische, oxidierte Stoffe und daraus bestehende Verpackungen
- Radioaktive Stoffe
- Asbest- oder Stoffe mit Asbestbestandteilen
- Mineralischer Ton, der für die Entgiftung benutzt wurde
- Alle Abfälle aus der Behandlung von kommunalem, häuslichem oder industriellem Abwasser, Haushaltsabfälle
- Abfälle aus Restaurationsbetrieben, ausgenommen Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs bzw. solche, die bei ihrer Be- und Verarbeitung nicht einem Verfahren unterworfen wurden, durch das Tierseuchenerreger abgetötet werden.
- Klärschlamm und/oder tierische Exkremente (z.B. Trockenkot)
- Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel

Wir machen darauf aufmerksam, dass mit Unterzeichnung des Wiegescheins die ordnungsgemäße Reinigung des Frachtraums bzw. die Nichtbeförderung der o.g. Stoffe angezeigt wird.

Sollte es danach bei der Lieferung an unseren Betrieb zu Kontaminationen aufgrund vorhergehender Frachtladungen kommen, sind wir gezwungen sie in Regress zu nehmen.

Wir setzen auf ihr Verständnis für diese Maßnahme, da auch sie als Lieferant bzw. Spediteur mit Lebensmitteln umgehen und sich der hohen Verantwortung, die sich daraus ergibt, bewusst sind.

Mit freundlichen Grüßen

Osterhuber